

FAQ zur Infoveranstaltung
“Wie komme ich mit meinem Exponat auf die MS Wissenschaft 2023?”

1. Wie viel Quadratmeter sollte das Exponat maximal beanspruchen? Wie viel Quadratmeter hat ein Exponat im Durchschnitt?

Die räumliche Ausdehnung ist im Einzelfall zu klären und hängt vom Konzept der Ausstellungsagentur, den Anforderungen des Exponats und der Anzahl, Größe und Platzierung der anderen Exponate ab.

2. Ist es möglich das eigene Exponat vor Ort zu betreuen?

Das Exponat sollte ohne weitere Hilfestellung nutzbar sein. Eine Eins-zu-Eins-Betreuung der Exponate durch die Lots*innen ist nicht möglich. Jedoch stehen Lots*innen (Ausstellungsbetreuer*innen) für vertiefende Nachfragen zur Verfügung.

Wenn Sie selbst gerne an Ihrem Exponat vor Ort sein und es betreuen möchten, ist dies jederzeit möglich, auch z.B. im Rahmen von Veranstaltungsformaten wie “Meet the Scientist”.

3. Wird die räumliche Aufteilung themenorientiert oder disziplinenthemenorientiert sein? Werden die unterschiedlichen Themen in getrennten Bereichen auf dem Schiff gezeigt werden?

Die räumliche Gestaltung wird die Ausstellungsagentur übernehmen. Sobald das Konzept erstellt wurde, werden wir dieses an die Exponatleihgeber kommunizieren. In der Vergangenheit gab es sowohl Ausstellungen, die anhand von Themenbereichen strukturiert waren als auch relativ offene Konzepte.

4. Wie filigran kann mein Exponat sein? Welche Materialien sind sinnvoll?

Wir empfehlen Exponate möglichst robust zu planen und im Hinterkopf zu behalten, dass diese einer hohen Belastung ausgesetzt sind, z.B. durch Schulklassen. Andererseits sind Besucher*innen bei filigranen Exponaten auch häufig sehr umsichtig. Ob eine Einhausung/Vitrine notwendig sein sollte, kann gerne vorab mit WiD oder der Ausstellungsagentur geklärt werden.

5. Wann steht der Tourplan? Sind Abstimmungen mit Veranstaltungen und Schulferien möglich?

Die MS Wissenschaft wird voraussichtlich 2023 Anfang Mai starten und bis September/Okttober unterwegs sein. Eine grobe Routenplanung wird bereits im Herbst 2022 kommuniziert (geplante Städte, ungefähre Zeitpunkt des Besuchs (z. B. Juli 2023), Änderungen möglich). Die detaillierte Routenplanung ist erfahrungsgemäß erst im Frühjahr abgeschlossen (Städte, Anlegestellen, genaue Termine). Es wird regelmäßig ein aktueller Stand an die leihgebenden Einrichtungen kommuniziert. Abstimmungen mit Veranstaltungen sind in begrenztem Maße möglich.

6. Wo startet die Tour der MSW 23?

Die MS Wissenschaft wird 2023 aller Voraussicht nach in Berlin starten. Über die grobe Routenplanung mit Startort informieren wir voraussichtlich im Herbst 2022. Die detaillierte Routenplanung geben wir im Frühjahr 2023 bekannt.

7. Wie aktuell muss die gezeigte Forschung sein?

Das Exponat kann sowohl länger bekannte Grundlagen als auch sehr aktuelle Forschungsergebnisse zeigen. Dies sollte im Exponattext entsprechend transparent vermittelt werden.

8. Wann muss das Exponat fertig gebaut sein?

Der Aufbau der Exponate auf dem Schiff erfolgt voraussichtlich im April 2023, bis dahin sollte das Exponat fertig sein.

9. Woher kriege ich als Exponatleihgeber Tipps und Beratung?

Wir (bei WiD) sind im Vorfeld gerne bereit, Sie in Hinblick auf eine mögliche Umsetzung Ihres Themas zu beraten. Auch die beauftragte Ausstellungsagentur kann unterstützen, um ein bestehendes Grobkonzept weiter zu entwickeln. Sollte größerer Beratungsbedarf da sein, ist die Beauftragung einer Agentur, die Exponate entwickelt und baut, möglich und durchaus üblich. Hier können sowohl WiD als auch die Ausstellungsagentur Anbieter nennen.

10. Ist es möglich, Sensorik auf dem Deck anzubringen und ins Innere des Schiffs zu verlegen? Ist Sonnenlicht innerhalb des Schiffs möglich?

Sensorik auf dem Deck ist möglich und kann ins Schiffsinnere gelegt werden. Sonnenlicht könnte evtl. über Spiegel funktionieren, inwieweit das funktioniert kann aktuell nicht zugesichert werden. Löcher ins Schiffsinnere können jedoch nicht gebohrt werden.

11. Wie wird die MSW evaluiert, wie ist Output, Outcome, Impact?

Output und Outcome werden z. B. über die Erfassung von Resonanzen und Daten aus der Besucherbefragung erfasst. Studien zum Impact sind leider mit dem Projektbudget selbst nicht durchführbar. Wir bieten dies aber immer auch für Projekte aus der Begleitforschung an.

Die Besucher*innenzahlen liegen durchschnittlich bei 80.000 (zw. 60.000 und 120.000 für 4-5 Monate). Die Bewertung der Ausstellungsinhalte und des Besucherlebnisses wird zu über 90 % mit gut bis sehr gut bewertet. Die erreichten Zielgruppen zeigen eine ausgeglichene Altersstruktur und haben diverse Bildungsabschlüsse (nicht nur akademische). Die Medienresonanz ist in der Regel sehr gut.

Fragen aus den letzten Jahren:

12. Was ist, wenn man bereits ein innovatives Exponat hat, das zwar inhaltlich schon ausgearbeitet ist, aber dessen interaktives Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist, d. h. das man in Richtung Interaktivität "aufrüsten" möchte.

Vorhandene Exponate können gerne als Exponatvorschlag eingereicht werden. Natürlich ist es möglich, diese in Bezug auf Interaktivität nachzurüsten. Wir beraten Sie gerne dabei.

13. Müssen auch technische Dinge wie Bildschirme etc. gestellt werden?

Grundsätzlich muss das Exponat mit allen Komponenten geliefert werden und seinen vollen Funktionsumfang besitzen. Im Einzelfall können Exponatleihgeber mit geringem Budget durch vorhandene Technik unterstützt werden, die entliehen werden kann.

14. Was ist mit Originalen z. B. Archivmaterial?

Im begrenzten Maß können auch Originalstücke, z. B. in Vitrinen, gezeigt werden. Grundsätzlich sind alle Exponate lediglich eine Leihgabe und werden nach Abschluss der Ausstellung durch die Exponatleihgeber zurückgeführt. Dadurch ist auch eine weitere Verwendung möglich. Alle Exponate werden im Rahmen einer Ausstellungsversicherung inkl. Transporte hin und zurück abgesichert.

15. Wer setzt das interaktive Exponat um?

Die Konzeption, der Bau, der An- und Abtransport sowie die Wartung liegen komplett bei den leihgebenden Einrichtungen. Die Exponate werden von WiD ausgeliehen und gehen anschließend an den Leihgeber zurück.

16. Wie wird das Exponat finanziert?

Die Kosten für das Exponat trägt der Exponatleihgeber. Gerade bei kleineren Projekten lohnt es sich, bei der Einrichtungsleitung oder dem Fördermittelgeber nachzufragen, ob sie das Exponat finanziell unterstützen können. Auch das Sponsoring durch Industrie- oder andere Partner ist zulässig.

17. Ist ein Sponsoring zur Finanzierung eines Exponats möglich ist, z. B. durch einen Industriepartner?

Ein Sponsoring durch Industriepartner ist grundsätzlich zulässig. Eine Nennung des Industriepartners/Sponsors erfolgt in der Regel direkt am Exponat im Text bei der Nennung des Exponatleihgebers, auf dem "Partner- und Sponsorenplakat" im Eingangsbereich sowie auf der Webseite, bei digitalen Exponaten ggf. auch im Menü des Exponats selbst. Das Aufbringen von großflächigen Logos des Sponsors (wie bei Messen) ist allerdings nicht möglich.

18. Was bekomme ich dafür, dass ich mein Exponat der Ausstellung auf der MS Wissenschaft zur Verfügung stelle?

Die MS Wissenschaft ist eine etablierte Wanderausstellung, die jedes Jahr rund 80.000 Menschen an Bord lockt. Das Projekt trägt alle Kosten für den Ausstellungsbetrieb, wie Schiffscharter, Betriebskosten, Ausstellungspersonal, Marketing und Routenplanung.

19. Welches Zielpublikum soll erreicht werden?

Die Ausstellung richtet sich an Besucher*innen ab 12 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil des Publikums wenig Vorwissen zum Thema hat (kein Fachpublikum). Von Schulklassen am Morgen, über Familien und interessierte Senioren werden Personen über eine breite Altersspanne hinweg angesprochen. Durch Laufkundschaft erhöht sich diese Diversität über Hintergründe und Bildungsschichten hinweg noch weiter.

20. Sind an den Liegeplätzen wieder Events, Vorträge, Diskussionsrunden etc. vorgesehen, die eine Einrichtung ausrichten könnte?

Wie jedes Jahr werden erprobte und neue Eventformate als Begleitprogramm zur Wanderausstellung organisiert und durchgeführt. Wenn erwünscht und möglich, beziehen wir hier gerne Referent*innen der leihgebenden Institutionen mit ein. Die Leihgeber und Partner haben auch die Möglichkeit das Ausstellungsschiff für eigene Veranstaltungen gegen einen Unkostenbeitrag zu nutzen.

21. Die Entnahme des Exponates wird durch den Leihgeber gemacht oder übernimmt das Ihre Agentur?

Sowohl für den Aufbau als auch den Abbau werden rechtzeitig Termine bekanntgeben und Zeitslots mit der ausführenden Agentur abgesprochen, in denen Anlieferung bzw. Abholung erfolgen können. Theoretisch ist die Anlieferung oder Abholung durch eine Spedition o. ä. möglich. Wir empfehlen dies nur sehr eingeschränkt, da bei dieser Vorgehensweise keine offizielle Übergabe erfolgen kann, in der der aktuelle Zustand des Exponats dokumentiert wird. Das führt bei (Transport-)Schäden zu Haftungsfragen.

Für weitere Fragen stehen wir ihnen jederzeit unter ms-wissenschaft@w-i-d.de zur Verfügung.